

Inhalt

Von der Fiktion der einigen Christenheit zum territorialen Machtstaat 7

Teil I Ein Weltreich des Schreckens

1	Prolog an Save, Drau und Mur	21
2	Fürsten des Horizonts	35
3	Ungarns Untergang in Etappen	48
4	Ein Spanier in Wien und die vergiftete ungarische Erbschaft	69
5	»Mit Freuden getrost dreinschlagen«	82
6	1532! - Das Duell der kaiserlichen Giganten findet nicht statt	88

Teil II Seekrieg

1	Triumph in Tunis (1535) - Scheitern vor Algier (1541)	99
2	Der »Skandal von Toulon«	113
3	Todeskampf auf Malta (1565)	123
4	Der Fall von Szigetvár (1566)	137
5	Venedig kämpft um sein Überleben	145
6	Epilog in Algier	163

Teil III In Ungarn nichts Neues

1	Der »Lange Türkenkrieg« von 1593 bis 1606	171
2	Zwischen Türkenfurcht und Obrigkeitsskritik	187
3	Das lange Ende des »Langen Türkenkrieges« (1606)	194

Teil IV Die Wende

1	Ende eines 70-jährigen Waffenstillstandes	205
2	Prelude zum »Großen Türkenkrieg« 1664	218
3	Venedigs Illias	233
4	Wien 1683	247
5	Siegreicher Ausklang des großen Türkenjahres	275

Teil V Habsburg erobert Ungarn

1	Das Pendel schlägt zurück	284
2	Atempause für die »Hohe Pforte«	298
3	Zwei Dörfer und ein Frieden «.....	304

Teil VI Russland ergreift das Kreuz

1	Asow gewonnen und fast ein Heer verloren	315
2	Letzte Triumphes des Savoyer Prinzen «.....	326
3	Belgrad und die Ehre verloren	341
4	Die Faszination des »Wilden«	354
5	Das Ende einer Großmacht	363
6	Katharinas Teilungsfantasien	374
	Epilog – »Die Türkei ist ein Sterbender«	385
	Fazit	395
	Zeittafel	402
	Anmerkungen	408
	Literaturverzeichnis	435
	Bildnachweis	449
	Register	450